

was Du, was mich nicht zu der Duldigkeit,  
zu der ganzen Genugung kommen läßt, die  
ein Kind Gottes bey aller seiner Armut  
u. Duldigkeit haben kan. — Wenn man  
nun so mit dem h. Glt redet: Ach kindst  
Du an mir manst noch, was Dir nicht  
wohlgefällt; oder auch wol sagt: Gew  
Tage, Du kindst manst noch (denn du  
kindst gewiß noch gar viel) das Dir  
nicht wohlgefällt, das nur Ursache ist,  
warum ich nicht noch viel seliger, erregung  
der H. Profet u. heiliger meine Tage zu  
bringen kan; Du kindst so manst noch,  
u. ich kindt es auch durch die Gnade des h.  
Geistes; ach mir es doch noch, lieber Glt,  
und schenke mir die Gnade, daß ich so mir  
wagnersmann lassen, daß ich nicht so Horst  
bin, u. über Tage salte, die mir wie thil  
meiner Duldigkeit u. meinen heiligen Sten,  
u. mich der Gnade, die ich in der Genug  
haben kan, nicht ganz froh werden lassen.  
— So redet er mit gewiß, u. sieht uns.